



Anlage Kind
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1	Name			
2	Vorname			
3	Steuernummer		lfd. Nr. der Anlage	
4	Angaben zum Kind			3
4	Identifikationsnummer	01		
5	Vorname		ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum		Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2015	15
6	16			EUR
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse			
8	Wohnort im Inland	00	Wohnort im Ausland	
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnort im Ausland (Kz14))			
10	Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
10	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind
10		2 = Pflegekind		2 = Pflegekind
10		3 = Enkelkind / Stiefkind		3 = Enkelkind / Stiefkind
11	Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen		Dauer des Kindschaftsverhältnisses	
11	Name, Vorname		Geburtsdatum dieser Person	
12	Letzte bekannte Adresse		Art des Kindschaftsverhältnisses	
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland		37	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06	
15	Angaben für ein volljähriges Kind			
15	1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
15	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung			
16	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung			
17	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen			
18	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet			
19	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)			
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet			
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)			
22	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat			
23	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in den Zeilen 15 bis 19)			
23	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		1 = Ja 2 = Nein	
24	Falls Zeile 23 mit Ja beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis)		1 = Ja 2 = Nein	
25	Falls Zeile 24 mit Ja beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		Beschäftigungszeitraum	
25			vom	
25			bis	
26	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)		Erwerbszeitraum	
26			vom	
26			bis	
27	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en)		lt. Zeile 25	Stunden
27			lt. Zeile 26	Stunden

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. -

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	70
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		71
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	72
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	73
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		74
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)		75
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38 - seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:
39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum vom bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

41 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja

42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Ja

43 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77 vom bis

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 46 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 47

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 49 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 50

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

50 Das Kind war auswärtig untergebracht vom bis

51 Anschrift

52 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %



20150030202

Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

61 24 , -

62 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 , -

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld
in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57 %

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64 hinter- 26 1 = Ja behindert 1 = Ja blind / 55 1 = Ja geh- und Grad der
blieben 26 1 = Ja hilflos 55 1 = Ja stehbehindert 1 = Ja Behinderung 25

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung

von

bis

unbefristet
gültig

Erstmalige Beantragung /
Änderung
(Nachweis ist einzureichen)

65 ausgestellt am gültig

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte /
Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende
Anteil beträgt 28 %

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

67 51 , -

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen 79 , -

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen

Aufwendungen

69 , -

Es bestand ein **gemeinsamer**
Haushalt der Elternteile

vom

bis

Das Kind gehörte
zu unserem Haushalt

vom

bis

70

Es bestand **kein gemeinsamer**
Haushalt der Elternteile

Das Kind gehörte
zu meinem Haushalt

71

Das Kind gehörte
zum Haushalt des
anderen Elternteils

72

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung
in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %

73 %